

ZONTA PRÄSENTIERT



„Die Kunstgeschichte muss umgeschrieben werden“ - FAZ



JENSEITS DES SICHTBAREN

Hilma af Klint

BENEFIZ-KINO-MATINÉE
SONNTAG, 24.10.2021

EMPFANG: 10.30 UHR • FILMSTART: 11.15 UHR
CINEMA • KÖNIGSTR. 22 • 70173 STUTTGART

Begrüßung / Schirmherrschaft: Sibylle Thelen,
Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung

Eintritt: 20 Euro inkl. Sektempfang / Fingerfood

Beinahe 100 Jahre war man der festen Überzeugung, dass Künstler wie Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch die abstrakte Kunst mitbegründeten. In den 80er Jahren stellte sich jedoch heraus, dass Hilma af Klint bereits 1906 ihr erstes abstrakte Werk malte. Darüberhinaus schuf die schwedische Künstlerin im Laufe ihres Lebens über 1500 abstrakte Gemälde, die aufgrund ihrer letzten Verfügung erst 20 Jahre nach ihrem Tod der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. So errang Hilma af Klint und ihr bedeutender künstlerischer Nachlass in den 80er Jahren Weltruhm. In »Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint« gelingt der Filmemacherin Halina Dyrschka ein eindringliches dokumentarisches Portrait dieser bedeutenden Persönlichkeit und Pionierin der Kunstwelt.

Kartenbestellung per Email:
bestellung@zonta-stuttgart.de



ZONTA

CLUB OF
STUTTGART

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Aktion »Zonta says No – Zonta sagt Nein! zu Gewalt gegen Frauen!« Der Reinerlös wird an das Stuttgarter Frauenhaus, sowie die Organisationen Fetz (Frauenberatungs- und Therapiezentrum), Wildwasser (Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen) und Yasemin (Beratungsstelle für junge Migrantinnen in Konfliktsituationen) gespendet.

Veranstalter:

Freundeskreis Zonta Club Stuttgart e. V.,

LBBW Stuttgart, DE34 6005 0101 0002 3095 96

ZONTA SAYS NO



ZONTA SAGT NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN ! WELTWEIT !

ZONTA-STUTTGART.DE